

PRESSEMITTEILUNG

Jutta Knoll aus Bonn ist Deutsche Meisterin der Biersommeliers

Berlin/Bonn, 16. September 2024. 40 Sommeliers für Bier hatten sich am Wochenende bei der Doemens-Akademie in Gräfelfing bei München um den Meistertitel beworben. In einem spannenden Wettbewerb konnte sich Jutta Knoll durchsetzen und mit ihrem tiefen Wissen und exzellenten Präsentationskünsten die Jury überzeugen. Die erfahrene Sommelière aus Bonn ist damit neue Deutsche Meisterin der Biersommeliers.

Das Qualitätsniveau der Meisterschaft war hoch, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich im Vorfeld viele Wochen intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet. In den Vorrunden mussten sie zwei sensorische Prüfungen in Blindverkostungen bestreiten: das Erkennen von verschiedenen Bierstilen sowie verschiedener biertypischer Flavours. Die zehn Bestplatzierten aus den Vorrunden traten gegeneinander an und mussten auf der Bühne ein für sie unbekanntes Bier vorstellen. Die Teilnehmer, die sich nicht für das Halbfinale qualifizieren konnten, fungierten als Jury. Sie bewerteten die Präsentation und die sensorische Beschreibung des Bieres sowie die Nennung des Bierstils. Die fünf Besten sowie ein „Lucky Loser“ rückten ins Finale vor. Im Finale wurde jedem Finalisten ein Bier zugelost, um es dem Publikum und einer Fachjury zu präsentieren. Die Jury bewertete neben der Präsentation auch die Hintergründe zum Bier, die sensorische Beschreibung des Bieres sowie mögliche Foodpairings.

Jutta Knoll, seit 2017 Biersommelière, setzte sich schließlich mit ihrer emotionalen Präsentation des Hanse-Porter von der Störtebeker Braumanufaktur gegen die große Konkurrenz durch und wurde zur neuen Deutschen Meisterin der Biersommeliers gekürt. Zweiter wurde Franz Uhlig, den dritten Platz errang Melanie Leutenegger, beide kommen aus Leipzig. Die 15 Bestplatzierten haben sich für die Weltmeisterschaft der Biersommeliers qualifiziert, die im September 2025 in München im Rahmen der Messe „drinktec“ ausgetragen wird.

Der Deutsche Brauer-Bund, der Bayerische Brauerbund sowie die Firma Rastal haben den Wettbewerb unterstützt, als ideeller Unterstützer fungierte der Verband der Diplom Biersommeliers.